

Bedienungsanleitung

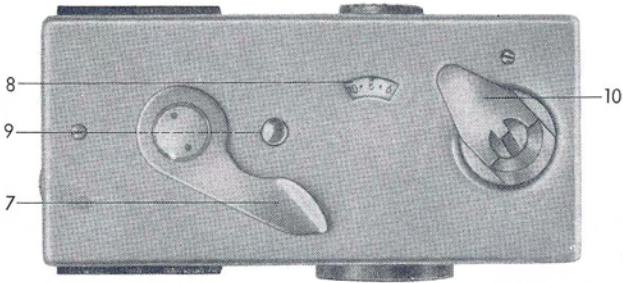
EDIXA 16

Mit der Erwerbung dieser Kamera, haben Sie, lieber Fotograf, ein Anrecht auf unseren Kundendienst. Unsere Service-Abteilung, sowie die Edixa-Auslandsvertretungen geben über alle Fragen, die Sie über die Kleinstbildfotografie interessieren, gern Auskunft. Beim Kauf der Edixa 16 erhalten Sie auch unsere Garantiekarte, die Ihnen im Rahmen der darin aufgeführten Bestimmungen einen kostenlosen Reparaturdienst für 1 Jahr zusichert. Falls Sie Ihre

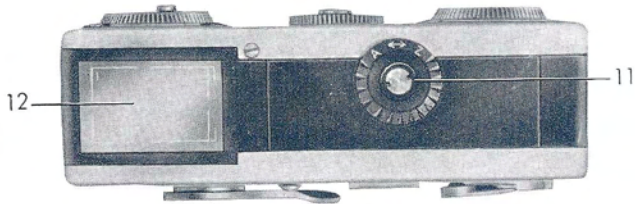
Kamera doch einmal einsenden müßten, bitten wir nicht zu vergessen, die Garantiekarte beizufügen. Den Bestätigungsschein zur Garantiekarte sollten Sie jedoch mit Ihrer genauen Anschrift ausgefüllt und mit dem Stempel Ihres Fachhändlers versehen, sofort nach dem Kauf an uns einsenden.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und gelungene Schnappschüsse mit Ihrer Edixa 16.

- 1 Einstellscheibe für Filmempfindlichkeit
- 2 Rändelring für Lichtwert- oder Blendeneinstellung
- 3 Lichtwert- und Blendenskala
- 3a Umschalthebel
- 4 Auslöseknopf
- 5 Rändelscheibe für Auslösesperre
- 6 Einstellring für Entfernung Meter/feet
- 17 Abdeckschraube für Belichtungsmesser-Anschluß

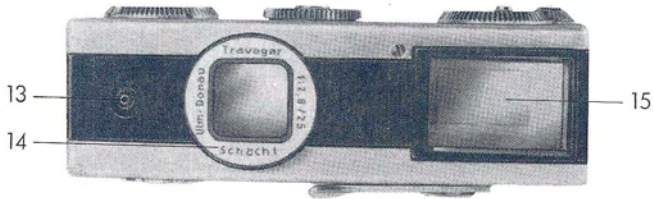


- 7 Schnellaufzughebel
- 8 Bild-Zählwerk
- 9 Entriegelungsknopf f. Rückspulung
- 10 Rückspulkurbel



11 Sperrscheibe für Öffnen und Schließen des Kamera-
bodens.

12 Suchereinblick



- 13 Blitzkontakt
- 14 Fassung für Aufsteckfilter und Sonnenblende
- 15 Sucher-Ausblick

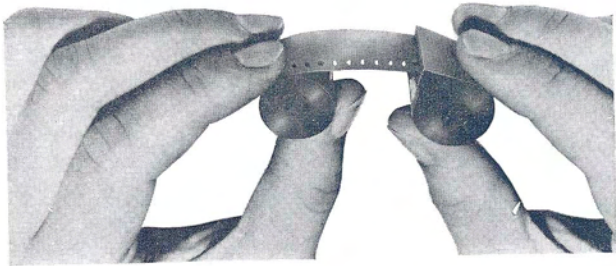
Einlegen des Films:

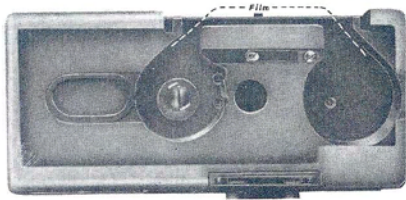
Kamera am besten in die linke Handfläche legen, mit Seite des Schnellaufzughebels (7) nach oben. Sperrscheibe (11) neben Einblicksucher (12) in Pfeilrichtung „A“ bis zum Anschlag drehen, wobei gesamter Kameraboden entriegelt wird und abgehoben werden kann. Leerspule aus der Kamera nehmen.

Jetzt muß der Film an der Leerspule wie folgt befestigt werden:

Das aus der Kassette herausragende Stück Film bis zum Anschlag unter die Klemmfeder der Spule schieben. Nun die Kombination Kassette/Spule so ins Gehäuse einsetzen, wie es folgende Abbildung zeigt. Auf ordentlichen Sitz von Kassette und Spule achten!

Die einseitige Perforation beim Film ist bei der „Edixa 16“ für den Funktionsablauf **ohne** Bedeutung; es kann also auch unperforierter Film verwendet werden.





Das **Schließen der Kamera** ist einfach, es muß nur darauf geachtet werden, daß die Sperrscheibe (11) beim Öffnen der Kamera in Richtung „A“ ganz bis zum Anschlag gedreht wurde. Auf der Rückseite dieser Sperrscheibe befindet sich eine Aussparung, in die ein Arretierstift hineinpaßt, der sich am Kamerakörper befindet und nur bei abgehobenem Kameraboden sichtbar ist (siehe Abb.).

Wenn der Kameraboden beim Schließen der Kamera, so wie in der Abbildung gezeigt, aufgesetzt wird, und sich der Arretierstift in die Aussparung der Sperrscheibe einfügt, dann 14

braucht der Kameraboden nur noch ein wenig gegen den Kamerakörper gedrückt zu werden, und die Sperrscheibe läßt sich leicht auf „Z“ drehen. Geht das Schließen nicht leicht, obwohl die Film-Aufwickelspule richtig sitzt, bewegt man während des Zudrückens den Transporthebel leicht hin und her, nur soviel, daß die Filmzählscheibe nicht betätigt wird. Erst nach dem Schließen der Kamera den Schnell-aufzughebel (7) ein- bis zweimal durchziehen und dabei

jedesmal Auslöseknopf (4) eindrücken — dann ist die Kamera schußbereit und Zählwerk (8) zeigt automatisch auf „1“.

Die Auslösesperre

Die Auslösung kann gegen unbeabsichtigte Aufnahmen gesichert werden. Rändelscheibe (5) mit Rotpunkt drehen und dem zweiten Rotpunkt gegenüberstellen.

Das **Einstellen der Filmempfindlichkeit** ist wichtig für die einwandfreie Anzeige des Nachführ-Belichtungsmessers.

Die Einstellscheibe für die Filmempfindlichkeit (1) mit den eingravierten DIN- und ASA-Werten wird mit Hilfe des kleinen, erhöhten Griffknopfes gedreht.

Der DIN-Wert wird auf diese Weise dem Punkt im freien Feld des Rändelringes (2) gegenübergestellt.

Bei der Einstellung der Filmempfindlichkeit nach ASA wird der entsprechende ASA-Wert dem Punkt gegenübergestellt, der auf der Oberseite des Rändelringes (2) hinter den grünen ASA-Zahlen graviert ist.

Filmtransport und Verschlußaufzug

Schnellaufzughebel (7) bis zum Anschlag durchziehen, damit wird zugleich der Verschluß für die nächste Aufnahme gespannt, der Film transportiert und das Zählwerk (8) springt um eine Zahl weiter. Es zählt von 1—24.

Kontrolle für ordnungsgemäßen Filmtransport: die geschlitzte Scheibe unter der Rückspulkurbel muß sich mitdrehen. Schon bei den beiden Leerschaltungen nach dem Filmeinlegen sollte man darauf achten.

Entfernungseinstellung/Schärfentiefe

Es kann von 40 cm bis unendlich (∞) eingestellt werden. Die Tabelle auf den Seiten 22—23 bringt eine Übersicht der Schärfentiefen bei den einzelnen Entfernungen. Für Aufnahmen unter 40 cm sind Vorsatzlinsen lieferbar. Hierfür gibt es eine spezielle Tabelle.

Wird für **Nahschnappschüsse** die Entfernung auf 2 m eingestellt, erhält man bei LW 12 eine Schärfentiefe von 1,46 m bis 3,20 m.

Für **Fernschnappschüsse** stellt man den Entfernungseinstellung (6) am besten auf 5 m. Bei Lichtwert 12 ergibt sich dann eine Schärfentiefe von 2,56 m — unendlich (∞).

UV-Filter

Die Edixa 16 mm hat ein UV-Haze-Filter fest eingebaut. Es verlängert die Belichtungszeit nicht, verbessert aber durch Ausschalten der UV-Strahlen im Gebirge und an der See die Schärfe.

Schärfentiefen-Tabelle

Ent- fernung in m	Schärfe	Blenden					
		2,8	4	5,6	8	11	16
0,4	von bis	0,39 0,41	0,38 0,42	0,38 0,42	0,37 0,43	0,36 0,44	0,34 0,46
0,5	von bis	0,48 0,52	0,47 0,53	0,46 0,54	0,45 0,57	0,43 0,60	0,41 0,65
0,6	von bis	0,57 0,63	0,56 0,65	0,55 0,67	0,53 0,70	0,50 0,75	0,47 0,85
0,8	von bis	0,75 0,86	0,73 0,89	0,70 0,93	0,67 1,00	0,63 1,11	0,58 1,34

1,0	von bis	0,92 1,10	0,89 1,15	0,85 1,22	0,80 1,34	0,75 1,55	0,67 2,08
2,0	von bis	1,69 2,46	1,58 2,73	1,46 3,20	1,31 4,34	1,16 7,83	0,98 ∞
5,0	von bis	3,39 9,64	2,98 16,08	2,56 ∞	2,13 ∞	1,76 ∞	1,36 ∞
∞	von bis	10,23 ∞	7,16 ∞	5,12 ∞	3,58 ∞	2,61 ∞	1,79 ∞

Die angegebenen Entfernungen gelten vom Aufnahme-
gegenstand bis zur Filmebene. Der zu Grunde gelegte
Zerstreuungskreisdurchmesser beträgt 0,02 mm.

Belichtung

Bei der Edixa 16 werden weder Blende noch Verschußgeschwindigkeit eingestellt, sondern der Lichtwert.

Der Punkt im freien Feld auf dem Rändel am Ring (2) wird dem gewünschten Lichtwert auf der Lichtwertskala (3) gegenübergestellt.

Ausnahmen: Einstellung B und manuelle Einstellung 1/30 sec. (s. Seite 30)

Der Lichtwert kann ermittelt werden durch nachstehende Belichtungstabelle, mit einem Handbelichtungsmesser oder durch den gekuppelten Nachführ-Belichtungsmesser, der nachfolgend beschrieben ist.

Bei den Lichtwerten 8 und 9 wird nur mit Blende 2,8 belichtet, während im Bereich der Lichtwerte von 10—15 auch Blenden-Zwischenwerte eingestellt werden können.

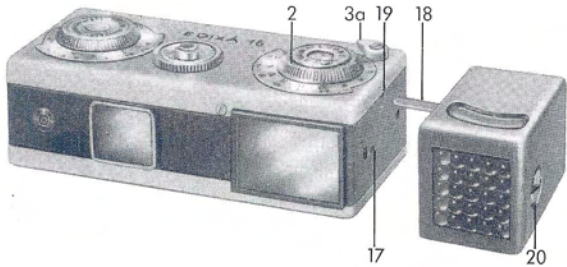
Vorstehende Lichtwerte gelten während der Sommermonate. Sie verringern sich im Frühling und Herbst um einen — im Winter ohne Schnee um zwei Lichtwerte.

Wohlgemerkt — diese Tabelle kann nur ein Anhaltspunkt sein und ersetzt nicht den photoelektrischen Belichtungsmesser. Farbaufnahmen sollten grundsätzlich nie ohne Belichtungsmesser gemacht werden

Edixa 16 - Nachführbelichtungsmesser

Der Belichtungsmesser der Edixa 16 ist mit der Lichtwert-Einstellung der Kamera gekuppelt, jedoch nur bei Einstellung des Umschalthebels (3a) auf LW. Bei Stellung des Umschalthebels (3a) auf das Blitz-Symbol ($\frac{1}{2}$) ist die Kuppelung vom Belichtungsmesser ausgeschaltet.

Bevor der Belichtungsmesser mit der Kamera verbunden werden kann, muß die schwarz lackierte Abdeckschraube (17) aus der Stirnseite des Kameragehäuses herausgeschraubt werden. (Bitte diese Schraube aufbewahren, denn sie soll gegen eine Verschmutzung der Schraubenöffnung schützen, wenn der Belichtungsmesser nicht mit der Kamera verbunden ist.)



Der Belichtungsmesser wird nun mit dem Taststab (18) in den Schlitz (19) unterhalb der Kameradeckkappe eingesteckt und durch Anziehen der Schraube (20), die durch den Belichtungsmesser hindurchgeführt ist, mit dem Kameragehäuse verbunden. Damit ist die automatische Belichtungskupplung hergestellt.

Durch Drehen am Rändelring (2) bewegt sich im Fenster des Belichtungsmessers der rote Nachführ-Zeiger. Die richtige Belichtung ist eingestellt, wenn dieser sich mit dem 31 schmalen weißen Meßwerkzeiger deckt.

Eichung

Es empfiehlt sich — wenigstens im Anfang — den Belichtungsmesser mit Kamera und Film durch einige Testaufnahmen abzustimmen. Vom gleichen Motiv und unter den gleichen Lichtverhältnissen macht man eine Aufnahme mit der auf der Filmpackung aufgedruckten Filmempfindlichkeit, z. B. 18 DIN (50 ASA) und dann je eine mit 15 DIN (25 ASA) und 21 DIN (100 ASA). Die beste Aufnahme ergibt dann die Richtlinie für die künftige Einstellung der Filmeempfindlichkeit an der Einstellscheibe (1).

Manuelle Einstellung 1/30 sec. (wichtig für Blitzaufnahmen!)

Wenn man den Umschalthebel (3a) in Richtung Blitz-Symbol (⚡) nach der Schmalseite der Kamera bis zum Anschlag dreht, können bei der Verschußgeschwindigkeit 1/30 sec die Blenden manuell eingestellt werden. Nur bei Aufnahmen mit 1/30 sec kann also die Lichtwertkupplung aufgehoben werden. Bei dieser manuellen Einstellung kann der Edixa 16-Nachführbelichtungsmesser nicht verwendet werden.

Blitzlichtaufnahmen

Der Umschalthebel (3a) ist in Richtung Blitz-Symbol  bis zum Anschlag umzustellen. Damit ist die Lichtwert-Kuppelung aufgehoben und die für den Blitzbereich erforderliche 1/30 sec fest eingestellt. Mit dem Rändelring (2) muß dann die zugehörige Blende (über den LW-Zahlen) gesondert eingestellt werden. Beispiel für die Blendeneinstellung:

Eingestellte Filmempfindlichkeit 18 DIN

$$\frac{\text{Leitzahl lt. Blitzgerät}}{\text{Entfernung}} = \frac{32}{4 \text{ m}} = \text{Blende } 8$$

Leuchtrahmensucher

Bitte beachten, daß der eingespiegelte Leuchtrahmen die Bildfeldbegrenzung darstellt, daß also alle aufzunehmenden Objekte sich innerhalb des Leuchtrahmens befinden. Bei Nahaufnahmen unter 1,5 m tritt sowohl im Querformat als auch im Hochformat eine Parallaxenverschiebung ein. Diese Bildverschiebung ist durch die kurzen senkrechten Striche an den Ecken des Leuchtrahmens kenntlich gemacht.

Rückspulung

Während des Rückspulens die Auslösung (5) sperren (s. Seite 17), um unbeabsichtigtes Auslösen zu vermeiden. Dann Kurbel (10) aus Ruhestellung ausklappen. Entriegelungsknopf (9) während des Rückspulvorganges eindrücken. Kurbel in Pfeilrichtung drehen. Das Aufhören des Widerstandes bei der Rückspulung zeigt an, daß der Film in die Kassette zurückgedreht ist.

Herausnehmen des Films

Kameraboden abnehmen (gleiche Handgriffe wie beim Einlegen des Films), Filmkassette entnehmen und am besten sofort in Filmpackung zurücklegen, also vor längerem Lichteinfluß schützen.

Edixa 16 — Filme

Jedes gute Fachgeschäft führt die passenden Filme für die Edixa 16 und führt Entwicklungs- und Vergrößerungsarbeiten aus. Auch das Idem-Color-Labor der Fa. I. D. Möller GmbH in Wedel bei Hamburg (Postschließfach) ist speziell für den 16 mm-Film in Farbe und schwarz-weiß eingerichtet.

Ebenso gibt es im Ausland Spezial-Labors für Kleinstbildfilme. Für den Fall, daß Sie Ihren Schwarz-weiß-Film selbst entwickeln möchten, haben wir den Kleintank mit Zwischenspirale für zwei 16 mm-Filme in unser Programm aufgenommen. Auch Wechsel-Diarähmchen für das Negativformat 12 x 17 mm und ein leistungsfähiger Niedervoltprojektor stehen zu Ihrer Verfügung.

Kamerawerk Gebr. Wirgin

62 Wiesbaden · Postfach 347

Telefon 4 62 42

Telegrammanschrift:

Wirgincam

Printed in West-Germany

1.64.10

Printed in West-Germany